



# Hobby Horsing Turnier

Durmersheim am 09.05.2026

<b>Datum</b>	Samstag, 09.05.2026
<b>Austragungsort</b>	Im hinteren Dahn 1, 76448 Durmersheim
<b>Parken</b>	Vor Ort
<b>Veranstalter</b>	Reit- und Fahrverein Durmersheim e.V.
<b>Richter</b>	Angelika Hirsch, Freya Johannsen
<b>Nennschluss</b>	22.04.2026
<b>Ansprechpartner</b>	Sabrina Degler, <a href="mailto:s-degler@gmx.de">s-degler@gmx.de</a> , 0163/8770675 per WhatsApp

## Wettbewerbsübersicht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Kosten/Start
1	Zeitspringen 20 cm	10x20 m	4-7 Jahre	6 €
2	Zeitspringen 40 cm	10x20 m	Ab 6 Jahren	8 €
3	Zeitspringen 60 cm	10x20 m	Ab 6 Jahren	8 €
4	Zeitspringen 80 cm	10x20 m	Ab 8 Jahren	8 €
5	Stilspringen 40 cm	10x20 m	Ab 6 Jahren	8 €
6	Stilspringen 60 cm	10x20 m	Ab 6 Jahren	8 €
7	Stilspringen 80 cm	10x20 m	Ab 8 Jahren	8 €
8	Mächtigkeitsspringen	Beginn 80 cm	Ab 8 Jahren	8 €
9	Reiterwettbewerb	7x14 m	4-7 Jahre	6 €
10	Dressur leicht	7x14 m	6-9 Jahre	8 €
11	Dressur mittel	7x14 m	Ab 6 Jahren	8 €
12	Dressur schwer	7x14 m	Ab 6 Jahren	10 €
13	Pas de Deux	7x14 m	Ab 6 Jahren	12 €

## Grundsätzliche Regelungen:

### ▪ Einteilung der Altersklassen

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

U6	Jahrgang 2021-2020
U9	Jahrgang 2019-2017
U12	Jahrgang 2016-2014
U15	Jahrgang 2013-2011
U21	Jahrgang 2010-2005
U31	Jahrgang 2004-1995
U99	Jahrgang 1994 und älter

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Klassen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen. Falls eine Klasse nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden oder in die nächst höhere Altersklasse zu starten. Die nächst

höhere Klasse bedeutet von U6 bis U15 in die jeweils ältere Klasse. U31 und U99 können entweder zusammengelegt oder in die Klasse U21 gelegt werden.

Die Mannschaften oder Teams für Mannschafts- und Teamprüfungen können klassenübergreifend (aus den jeweils zugelassenen Klassen) zusammengelegt werden.

#### ▪ **Startzahlbegrenzung**

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen. Die Mannschaftswettbewerbe zählen hier nicht mit.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Es kann also sein, dass die Prüfungen vor Nennschluss bereits voll sind und Nennungen abgelehnt werden.

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich, verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in der leichten und schweren Dressur zu starten. Es darf auch nur bei den Springprüfungen innerhalb einer Höhe (zum Beispiel 60cm) gestartet werden.

#### ▪ **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden in einer Reithalle bzw. Außenplatz (Sand) ausgetragen. Daher sind Sportschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen. Eine Teilnahme ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Bei Prüfungen im Freien: Achtet auch auf je nach Wetterlage auf Sonnen- oder Regenschutz.

#### ▪ **Regelwerk**

Es wird nach dem aktuellen Regelwerk des DtHHV gerichtet.

#### ▪ **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der Veranstalter wird vor Ort fotografieren und filmen und diese Aufnahmen für die eigene Webseite und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.
- Social Media Seiten werden vor Ort ebenfalls filmen und fotografieren. Die Fotos und Videos werden anschließend auf Instagram, YouTube, Facebook und Tiktok geteilt. Die Aufnahmen können dort auch weitergeteilt werden.

#### ▪ **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Bundesland und Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Ergebnisse der Prüfung

### **Besondere Bestimmungen:**

- Die Teilnehmer haben **ihre eigenen Startnummern** mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich und nach Möglichkeit wetterfest sein. Mit der Zusendung der Zeiteinteilung werden den Teilnehmern ihre Startnummer mitgeteilt.
- **Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Reit- oder Sportverein angehören. Kinder ohne Vereinszugehörigkeit sind in der Regel über die private Unfallversicherung abgesichert, bitte vorab abklären.**
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keine Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

**Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.**

- **Formulare:**  
Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- **Nenngeld:**  
Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden. Vereine bitten wir, eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer zu veranlassen. Erst nach Zahlungseingang wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummer bestätigt.  
Bankverbindung:  
Kontoinhaber: Reit- und Fahrverein Durmersheim e.V.  
IBAN: DE15 6656 2053 0005 9195 25  
Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2026/ Teilnehmernamen bzw. Vereinsname.  
Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via Paypal möglich.
- **Startbereitschaft:**  
Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängensbildung an der Meldestelle zu vermeiden.
- **Verhinderung:**  
Stornierung der Teilnahme nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

- **Aussteller:**

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Dabei gilt folgende Regelung:

- Aussteller ohne Sponsoring: Stellplatzmiete 50€
- Aussteller mit Sponsoring: Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete reduziert werden oder entfallen.
- Ein Stellplatz (3 x 3 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillons und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.
- Der Platz wird fest reserviert, sobald die Miete oder die Preise eingetroffen sind.

- **Verpflegung:**

Für Essen und Trinken sorgt ein freundliches Team des Reitvereins Durmersheim

- **Hunde:**

Auf der gesamten Anlage sind Hunde an der Leine zu führen.

### **Prüfung Nr. 1 bis Nr. 4 – Zeitspringen (20 cm, 40 cm, 60 cm, 80cm)**

Anforderungen / Bewertungskriterien:

- Das Zeitspringen 20 cm ist ausschließlich Kindern zwischen 4-7 Jahren sowie Kindern mit Handicap vorbehalten!
- Beim Zeitspringen 20 cm darf sowohl im Trab als auch im Galopp über die Sprünge gesprungen werden.
- Prüfung 2-4: Der Parcours muss durchgehend, im klar erkennbaren Galopp, geritten werden. Bei mehr als 3 Trabtritte hintereinander, gibt es 2 Strafsekunden.
- Die Hindernisse müssen in dem vorgegebenen Parcours in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. Abkürzungen sind erlaubt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird von einem unabhängigen Richter gemessen, mit elektronischer Zeitmessung. Jeder Abwurf und jede Verweigerung geben vier Fehlerpunkte.

### **Prüfung Nr. 5 bis Nr. 7 – Stilspringen (40 cm, 60 cm, 80cm)**

Anforderungen / Bewertungskriterien:

- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Es geht nicht um die schnellste Zeit, sondern um einen schönen Ritt
- Bewertet werden die Körperhaltung, die Zügelhaltung, der richtige Handgalopp, Tempo und Takt und Linienführung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Verreiten) bedeutet -0,5 Punkte Abzug von der Wertnote / Endnote

Kriterien für die Bewertung sind:

- Aufrechte Körperhaltung mit Blick zum Sprung
- Innere Hand hält den inneren Zügel, äußere Hand hält den Stab und den äußeren Zügel
- Richtiger Handgalopp
- Fleißiges Tempo und gleichmäßiger Rhythmus
- Bedachte Linienführung mit weiten Wegen und Geraderichtung vor und nach dem Sprung

### **Prüfung Nr. 8 – Mächtigkeitsspringen (ab 80cm)**

- Alle Altersklassen
- **Durchführung:**  
Es wird nur über ein Hindernis gesprungen. Starthöhe 80cm. Jeder Teilnehmer hat zwei Startversuche je Sprunghöhe. Die Reiter entscheiden selbst, bei welcher Höhe sie einsteigen wollen. Dies wird vor Beginn am Richtertisch mitgeteilt. Nach jedem Durchgang wird der Sprung um ein Loch (ca.3-5 cm) erhöht. Sobald bei einem Sprung in derselben Höhe die Stange zweimal abgeworfen wurde, scheidet der Teilnehmer aus. Sprungverweigerung oder Sturz zählen als Abwurf. Das HobbyHorse muss mindestens mit einer Hand gehalten werden und an einer Stelle am Oberschenkel anliegen.

▪ **Bewertung:**

Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich aus der letzten erreichten Sprunghöhe, bei Gleichstand mit anderen Teilnehmern wird die Anzahl der Fehlversuche der letzten Höhe/n berücksichtigt.

**Prüfung Nr. 9 – Reiterwettbewerb**

- Alle Altersklassen, die nicht in WB Nr. 10, 11 und 12 starten
- In einer Abteilung max. 6 Teilnehmer
- Zügelhaltung wird nicht bewertet

**Aufgabe Reiterwettbewerb:**

- Linke Hand            Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.  
Abteilung im Arbeitstempo – Trab (1-mal herum).  
Durch die ganze Bahn wechseln.
- Rechte Hand (1-mal herum).  
Abteilung – Schritt – Mittelschritt.  
Der erste Teilnehmer trabt an, galoppiert in der nächsten Ecke an und schließt sich am Ende der Abteilung wieder an. (anschließend alle weiteren Reiter)  
Abteilung im Arbeitstempo Trab,  
durch die Länge der Bahn wechseln.
- Linke Hand            Abteilung – Schritt – Mittelschritt.  
Der erste Teilnehmer trabt an, galoppiert in der nächsten Ecke an und schließt sich am Ende der Abteilung wieder an (anschließend alle weiteren Reiter).  
An der langen Seite Abteilung – Halt -  
Abteilung – Mittelschritt – Marsch.  
Abteilung im Arbeitstempo Trab  
Abteilung linksrum – Marsch (an der langen Seite)  
Auf der gegenüberliegenden langen Seite – Rechte Hand
- Rechte Hand            Anfang rechts dreht, links marschiert auf. Anfang – Marsch, (wenn der Anfangsreiter die Mittellinie erreicht) Anfang – Halt.  
(von der langen Seite in Richtung zu den Zuschauern aufmarschieren).

**Prüfung Nr. 10 – Dressur Leicht**

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Altersklassen ab U9
- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer, welche nicht in Prüfung Nr. 9 starten
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

#### **Aufgabe Dressur Leicht:**

- A Einreiten im Schritt.
- X Im Mittelpunkt halten. Grüßen. Im Schritt anreiten.
- C Rechte Hand.
- M Im Arbeitstempo antraben.
- K-X-M Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
- A-X-A Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- A Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab.
- A-X-C Aus dem Zirkel wechseln.
- C Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo rechts angaloppieren, ganze Bahn (1/2-mal herum).
- A Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab.
- E Halbe Volte rechts.
- X Im Mittelpunkt 4 Tritte geradeaus, danach halbe Volte links.
- B Ganze Bahn.
- A Auf die Mittellinie abwenden.
- X Im Mittelpunkt halten. Grüßen.

#### **Prüfung Nr. 11 – Dressur Mittel**

##### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Altersklassen ab U9
- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer, welche nicht in Prüfung Nr. 9 oder 10 starten
- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkung
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

##### **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab □ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

### Aufgabe Dressur Mittel

- A Im Mittelschritt bei A aufmarschieren
- X Halten und Grüßen
- X-C Anreiten im Arbeitstrab
- C Rechte Hand
- C-X-C Auf dem Zirkel geritten
- C Durchparieren zum Mittelschritt ganze Bahn
- B-X-K Durch die ½ Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern
- A Angaloppieren Mittelgalopp
- F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegendem Galoppwechsel
- C Durchparieren zum Arbeitstrab
- B Durchparieren zum Mittelschritt
- F Aus der Ecke kehrt
- B Antraben
- C Schlangenlinien durch die Bahn 3 Bögen im Arbeitstrab
- A Durchparieren zum Schritt
- F-M Viereck verkleinern + vergrößern
- C Angaloppieren
- H-K Viereck verkleinern + vergrößern
- A Durchparieren zum Arbeitstrab
- B Durchparieren zum Halten
- B Hinterhandwendung, wieder antraben
- A Abwenden
- A-X X halten und Grüßen

## Prüfung Nr. 12 – Dressur Schwer

### Anforderungen an die schwere Klasse:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Altersklassen ab U9
- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer, welche nicht in Prüfung Nr. 9, 10 oder 11 starten
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung und Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab □ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.

Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

### Aufgabe Dressur schwer

- A Einreiten im Arbeitstrab
- X Im Mittelpunkt halten und grüßen
- X – C Anreiten im Arbeitstrab
- C linke Hand
- C-X-C Im versammelten Trab auf den Zirkel geritten
- C Angaloppieren und durch ganze Bahn im fliegenden Wechsel von 2 Sprüngen
- A Durchparieren zum Mittelschritt
- K-B Durch die ½ Bahn wechseln
- B-H Im versammelten Trab durch die ½ Bahn wechseln
- M-E Im verstärkten Trab durch die ½ Bahn wechseln
- E Durchparieren zum versammelten Schritt

- E-F Im versammelten Schritt durch die ½ Bahn wechseln
- A Abwenden zu X
- X Piaffe (5 Tritte)
- X Halten und versammelt angaloppieren
- C Linke Hand
- H-B Traversale durch die ½ Bahn
- B Durchparieren im versammelten Schritt
- A Volte im Mittelschritt
- A Versammelt Antraben
- K-M Traversale durch die ganze Bahn
- E-B-E Im verstärkten Galopp und auf dem Mittelzirkel geritten
- E Am Hufschlag durchparieren zum versammelten Schritt
- K Halbe Volte – ab Mittellinie Passage zu X
- X Halten und Grüßen

### **Prüfung Nr. 13 – Dressur Pas de Deux**

#### **Anforderungen:**

Die Prüfung beinhaltet eine selbst gestaltete Kür, die zu 2. geritten wird. Dauer maximal: 2,5 min, mit eigener, dazu passender Musik. Die Musik wird vorab in dem Nennformular mitgeteilt und muss über Spotify auffindbar und abspielbar sein.

- Jeder Starter muss diese Prüfung separat nennen und die Kürpartner/-in in das Nennungsformular eintragen.
- Die Größe des Vierecks beträgt 7m x 14m.
- Die Kür wird auswendig geritten.

Die Kür muss alle Grundgangarten und folgende Hufschlagfiguren/Lektionen enthalten:

Volte, Verstärkungen, Traversale, Rückwärtsrichten, Piaffe, Passage

#### **Was der Richter sehen möchte:**

##### **A-Note:**

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig

Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen

Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung

Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar

Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt

##### **B-Note:**

Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination etc.)

Harmonie & Synchronität

Schwierigkeit der Kür

Choreografie

Musikauswahl

##### **Gesamtnote:**

A-Note + B-Note: 2 = Endnote (Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10)



# Nennformular

für das Hobby Horsing Turnier

am 09.05.2026 in Durmersheim

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechenden Prüfungen eintragen:

Nr	Prüfung	Startgeld	Hobby Horse Name	Kosten
				€
				€
				€
				€
				€

Kosten gesamt: \_\_\_\_\_ €

### Achtung Startzahlbegrenzung!

Jeder Teilnehmer darf an max. 3 Prüfungen teilnehmen.

**Nennschluss: 22.04.2026**

Das Geld wurde am \_\_\_\_\_ überwiesen.

(Bankverbindung: Reit- und Fahrverein Durmersheim e.V., IBAN: DE15 6656 2053 0005 9195 25)

### Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

\_\_\_\_\_

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turniers teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten/ Unterschrift Teilnehmer

**Nennung und Einverständniserklärung bitte per E-Mail an: s-degler@gmx.de**